2/2022
März-Mai

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Gottesdienste in der Osterzeit

Gedanken zum Karfreitag

Projekt „Faires Jugendhaus“

In dieser Ausgabe

Gedanken zum Innehalten	3
Gemeindeleben	5
Kirchenmusik in Marienberghausen	5
Aus dem Presbyterium	6
Gemeindeabend	8
Diakonie	8
Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern	9
Gedanken zum Karfreitag	10
Osterhase und Ostereier	12
7 Wochen ohne Stillstand	13
Einladung zur Goldkonfirmation	14
Gesamttagung „Kirche mit Kindern“	15
Kirchenführung einmal anders	16
Weihnachtsbaumaktion	17
Projekt Faires Jugendhaus	18
Chöre und Gruppen	19
Förderverein	19
Frauenkreis	19
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022	20
Sommerfreizeit 2022	21
Termine für die Pinnwand	22
Freude und Leid in unserer Gemeinde	23
Kontakte	24

Impressum

Herausgeberin:
Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen, Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: www.kirchengemeinde-marienberghausen.de
Mail: marienberghausen@ekir.de

Redaktion: Friedhelm Wissemann, Anke Hartmann, Sahra Klabunde, Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:
redaktion_gemeindebrief@gmx.de

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Groß Oesingen

Bilder: Henrik Thiele, Reinhard Holländer, gemeindebrief.evangelisch.de/Lotz, pixabay.com (congerdesign, Kranich17, Bru-nO, Krystyna Kramp, Myriams-Fotos)

Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen
Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage 2/2022: **30. April 2022**

Wieder lebendig werden

Gedanken zum Innehalten

Der Winter mit seinem Schmuddelwetter, mit grau verhangenem Himmel und wenig Sonne schlägt regelmäßig vielen Menschen auf die Stimmung. Das Zusammentreffen von Winterzeit und Corona-Krise hat in den letzten Wochen unsere Welt zum Stillstand gebracht, alle Farben verschluckt. Die Lebenslust hielt Winterschlaf. So erschien es zumindest manchmal.

Endlich bricht sich allmählich der Frühling Bahn. Das Wintergrau wird nach und nach von bunten Krokussen und Narzissen vertrieben. Die Tage werden heller und wärmer. Es geht aufwärts.

Nach der Schwermütigkeit des Winters liegt wieder mehr Leichtigkeit in der Luft. Man spürt wie die Lebensgeister zurückkehren. Auferstehung, Neuanfang wird eine Erfahrung mitten im Alltag des Lebens. Jahreszeitliches Erleben und Verkündigung des Glaubens stimmen überein. Frühling und Ostern erklären sich gegenseitig.

So wie man jeden Tag sehen kann wie Bäume, Büsche und Sträucher grüner werden, so sucht das Leben sich seinen Weg – allen Anfeindungen zum Trotz.

Und so ist Ostern auch: Ein trotziges Fest. Es spricht vom Protest Gottes gegen alles, was am Leben hindert. Der Tod hat nicht das letzte Wort, sondern die Liebe. Gottes vorbehaltloses, grund - und grenzenloses Ja zum Leben. Auferstehung ist das Durchhalten dieser Liebe, das „Trotzallem“ der Hoffnung. Wie Liebe ist diese Auferstehung schwer zu fassen und zu begreifen. Wie der Frühling bricht sie sich Bahn in Farben, Liedern, Bildern, Worten und Zeichen.

Wir können uns dem neuen Leben annähern, vorsichtig und mutig zugleich. Wir dürfen Auferstehungs-Wunder erwarten: Unscheinbare, wie das erste Schneeglöckchen oder eine hoffnungsvolle Randnotiz in der Zeitung und

auch große. Letztere sind uns als Gesellschaft besonders zu wünschen und zumindest rückblickend waren sie sogar im Winter schon zu finden. Grenzt es nicht an ein Wunder, wie es trotz allem gelungen ist, solidarisch zu leben mit Rücksicht auf Schwache und Schutzbedürftige?

Oft sind es gerade die Dinge, über die wir uns wundern und staunen, die uns erkennen lassen, wie kostbar und verletzlich unser Leben ist und was wir wirklich dafür brauchen. Letztlich ist es das, was uns lebendig macht.

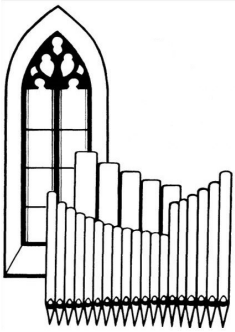
Haben sie eine wundervoll lebendige Frühlings- und Osterzeit,

Ihre Kirsti Greier

Kirchenmusik in Marienberghausen

Zum Glück kann eine Orgel nicht von Coronaviren infiziert werden, und sie hat ihre sechswöchige Reha-Kur höchst erfolgreich hinter sich gebracht. Jetzt sind alle Innereien wieder staub- und schimmelfrei, die Pfeifen glänzen wieder und die Töne klingen ebenfalls wieder so rein wie 1994. Die Orgelbauer der Firma Mühleisen aus Straßburg haben jede einzelne der ca. 1000 Pfeifen herausgenommen, gesäubert und wieder durch leichteste Veränderungen der Anblasöffnungen oder der Metallzungen intoniert. Jetzt können wir sie wieder in jedem Gottesdienst in all ihrer Klangvielfalt hören.

Uns erreichten auch einige Anfragen nach Orgelkonzerten, aber die Lage erlaubt noch keine Veranstaltungen mit vielen Besuchern in der kleinen Kirche. Deshalb musste auch der **Kirchenchor conTAKT** seine regelmäßige Probenarbeit im Dezember wieder einstellen, das schon jahrelang vorbereitete Konzert wird vielleicht am Totensonntag 2022 aufgeführt. Sobald wir uns wieder treffen können, werden wir möglichst bald im Gottesdienst mitwirken.



Auch der **Posaunenchor** unserer Gemeinde kann momentan keine Proben durchführen, wir versuchen aber, donnerstags nach runden Altengeburtstagen einen Besuch zu machen und draußen vor den Häusern mit einigen Liedern zu gratulieren.

Allerdings gibt es auch die ersten guten Nachrichten:
Der **Instrumentalkreis** unter Leitung von Anja Holländer wird sich ab dem 27. April wieder regelmäßig mittwochs um 20.00 Uhr treffen. Interessierte melden sich bitte bei Anja Holländer 02293 -9377334.

Und zudem hat sich kurzfristig ein erstes Konzert ergeben: Am 26. März um 18.00 Uhr wird die **Wuppertaler Kurrende** in unserer Kirche zu hören sein.

Aus dem Presbyterium

Was war? Was kommt?

Wir sind dankbar, dass wir an Weihnachten unsere Gottesdienste mit einem guten Hygienekonzept anbieten konnten und sie auch zahlreich von der Gemeinde angenommen wurden. Die Rückmeldungen aus der Gemeinde waren sehr positiv und wir waren froh, dass wir die Weihnachtsbotschaft zusammen erfahren durften.

Leider beschäftigt uns die Pandemie noch weiter und wir möchten darauf hinweisen, dass alle Termine, die in diesem Gemeindebrief veröffentlicht werden, zunächst lediglich unter Vorbehalt stattfinden. Bitte informieren Sie sich jeweils vorab über unsere WhatsApp-Gruppe oder Internetseite bzw. direkt bei uns.

Gottesdienste an Ostern

In diesem Gemeindebrief finden Sie eine Übersicht über die geplanten Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche.

Besondere Gottesdienste

An **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag, den 26. Mai, möchten wir einen besonderen Open Air Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Drabenderhöhe feiern. Den genauen Ort und die Uhrzeit werden wir noch bekanntgeben.

Monatsspruch März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6,18

Konfirmanden

Die diesjährige Konfirmation findet am 8. Mai statt. Je nach aktueller Situation wird der Gottesdienst evtl. als Freiluft-Gottesdienst stattfinden. Am 6. März werden sich die Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Vom 18. - 20. März werden die Jugendlichen ihre Freizeit in Lieberhausen verbringen.

Mit der neuen Konfirmandengruppe starten wir dann am 24. Mai in ihr aufregendes Konfirmandenjahr.

Themenabende

Auf Anregung aus der Gemeinde gab es erste Überlegungen eine Themenreihe zum jüdischen Glauben anzubieten. Da dieses Thema so umfassend ist, würden wir gerne vorab eine Arbeitsgruppe bilden, die sich mit den Schwerpunkten, die für unsere Gemeinde interessant sind, beschäftigt. Wer sich in diese Arbeitsgruppe gerne einbringen möchte, melde sich bitte bei Susanne Goße unter 0162-9412172. Gerne dürfen hier auch nur Anregungen oder Wünsche genannt werden.

Verabschiedung Ursel Schneider

Im Januar hat Ursel Schneider auf eigenen Wunsch zum letzten Mal an unserer Sitzung teilgenommen. Nach langen Überlegungen ist sie für sich zu dem Entschluss gekommen, unser Gremium zu verlassen. Die doch oft sehr verwaltungsintensiven Aufgaben im Presbyterium sind nicht so, wie sich Ursel gerne in unserer Gemeinde einbringen möchte. Wir sind ihr sehr dankbar für die Aufgaben, die sie übernommen hat und freuen uns, dass sie auch weiterhin aktiv bei unserer Gemeindearbeit mitwirken möchten, eben nur an anderer Stelle und nicht mehr im Presbyterium. Im Presbyterium verlieren wir somit leider einen ganz besonderen Menschen mit einem wunderbaren Blick auf den Glauben, die Seelsorge und das Gemeindeleben. Wir wünschen ihr Gottes Segen.

Gemeindeabend

Wir laden Sie herzlich zum Gemeindeabend am **Dienstag, den 29.März 2022 um 19.00 Uhr** ins Gemeindehaus nach Marienberghausen ein.

Wir möchten die Gelegenheit zur Information und zum Austausch nutzen. Themenschwerpunkte werden sein:

- Kurze Vorstellung unserer Pfarrerin
- Pfarrstellenkonzeption 2030
- Faires Jugendhaus – Ein Projekt unserer Jugend
- Finanzen

Gerne können Sie auch noch Themen nennen, die Sie in diesem Kreis besprechen möchten.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Gedankenaustausch.

Die Veranstaltung findet unter 3G-Regeln und den zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln statt.

Wenn Menschen, Menschen helfen…

Adventssammlung der Diakonie

„Du für den Nächsten“ – unter diesem Motto stand die Adventsdiakoniesammlung vom 13.Nov. bis 4.Dez 2021. Dank Ihnen ist eine Spendensumme von 780,– Euro zusammengekommen.

Ein herzliches **„Danke“!**

Sigrid Söhn

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag, 14. April	18.00 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus, mit Pfrin. Greier
Karfreitag, 15. April	10.00 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag, 17. April	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, mit Pfarrerin Greier
Ostermontag, 18. April	10.00 Uhr	Gottesdienst

Osterwoche: Wir planen, auch in diesem Jahr wieder einen „Oster-Spazier-Weg“ anzubieten. Weitere Informationen folgen.

Gedanken zum Karfreitag

Für viele – vielleicht auch in unserer Gemeinde – ist Karfreitag irgendwie ein schwieriger Tag. Oft ist das Wetter nicht gut – und das passt dann zu einem Tag, an dem der Tod Jesu Christi bedacht werden kann. Karfreitag hat seine sprachliche Wurzel im Deutschen vom alten Wort „Klage“ oder „Trauer“ her – und das scheint ja zu passen: Trauerfreitag. An manchen Orten wird er auch „stiller Freitag“ genannt.

Waren Sie schon mal am Karfreitag in den Niederlanden? Dort heißt der Karfreitag „Goede Vrijdag“, „guter Freitag“. Und auch im Englischen: „Good Friday“. Wieso ist der Name da so anders? Das hängt wohl vom Blickwinkel ab. Und das kann man ganz gut an der Geschichte der Emmausjünger verdeutlichen, die manche kennen werden. Da befinden sich zwei Anhänger Jesu auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus. Und beide sind sehr traurig, weil der, von dem sie erhofft hatten, dass er das Volk Israel erlösen würde, schmählich am Kreuz hingerichtet worden ist. Sie sind traurig, weil für sie der Tod Jesu im Mittelpunkt steht – das Ende, das Aus.

Dann gesellt sich ein anderer zu den beiden und zeigt ihnen auf, dass der Tod Jesu nicht nur für sich gesehen

werden kann, sondern in einem größeren Zusammenhang steht: Der Weg Gottes ist mit dem Kreuz nicht zu Ende, sondern er geht weiter. Dass dieser „Andere“ übrigens der auferstandene Jesus selber ist, merken sie lange Zeit nicht.

Guter Freitag – das lenkt den Blick darauf hin, dass die Jünger und Jüngerinnen von der Auferstehung, also von Ostern her, merken: Der Tod Jesu ist keine Niederlage Gottes. Sondern er ist – so schwer das auch zu verstehen ist – für uns geschehen. Was das heißt, ist in diesem kleinen Artikel jetzt nicht weiter auszuführen – aber das gesamte Neue Testament betont: Der Tod ist nicht nur ein Herausdrängen Jesu aus dieser Welt, ein Justizskandal, ein Mord – sondern er ist auch Gottes Weg, um unsere Schuld zu vergeben.

Der Karfreitag ist deshalb, wenn wir ihn von Ostern her verstehen, ein „guter“ Freitag, der gute Freitag schlechthin. Denn das Kreuz ist leer, Jesus hängt nicht mehr daran – er ist auferstanden!

Deswegen passt zu Karfreitag mehr noch als die Stille die Freude. Es gab Zeiten, da meinte man auch in der evangelischen Kirche, dass der Karfreitag der wichtigste Tag im Kirchenjahr ist. Heute haben mehr Menschen Mühe mit Karfreitag, auch weil der Tod Jesu nicht ins Leben zu passen scheint. Es ist deswegen gut, dass wir zunehmend merken, dass Karfreitag ohne Ostern Dunkelheit ausstrahlt. Aber von Ostern her eben der gute Freitag ist.

Georg Plasger

Osterhase und Ostereier

Was haben die eigentlich mit dem Christentum zu tun?

Viele Menschen färben und suchen Ostereier zu Ostern. Aber was genau haben Ostereier und der Osterhase mit dem Christentum zu tun?

Ostereier färben ist eine beliebte Tradition. Das rote Färben der Eier steht für das vergossene Blut Jesu. Oft bringt der Osterhase die Eier, da er für Fruchtbarkeit und die ersten Strahlen des Frühlings steht. Das Licht gibt neue Kraft und Hoffnung für das anstehende Jahr. So wie Jesu Auferstehung am Ostersonntag nach seinem Tod an Karfreitag.

Jetzt wünschen wir Euch viel Spaß beim Ostereier färben und suchen!

Nele und Lena, Konfirmandinnen 2022

Monatsspruch April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20,18

7 Wochen ohne Stillstand

Fastenaktion der evangelischen Kirche

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Einladung zur Goldkonfirmation

Es sind verschiedene Gaben;
aber es ist ein Geist.
Und es sind verschiedene Ämter;
aber es ist ein Herr.
Und es sind verschiedenen Kräfte;
aber es ist ein Gott, der da wirkt
alles in allen. (1. Kor 12, 4-6)

An Pfingsten, 5. Juni, möchten wir mit Ihnen, den Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden der Jahrgänge 1970, 1971 und 1972 Ihre Goldkonfirmation feiern.

Durch die Pandemie sind in den letzten beiden Jahren diese Feiern ausgefallen. Nun möchten wir dies nachholen. Natürlich nur, wenn die aktuelle Situation dies erlaubt und wir, ohne gesundheitlichen Bedenken, feiern können.

Sie erhalten alle eine persönliche Einladung mit den notwendigen Informationen.

Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden, die 1970, 1971, oder 1972 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und nun in unserer Gemeinde wohnen, können sich gerne im Gemeindebüro melden. Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Gesamttagung „Kirche mit Kindern“

Vom 30. September bis 3. Oktober findet in Lübeck die Gesamttagung „Kirche mit Kindern“ statt. Dieses Angebot richtet sich an alle Haupt- und Ehrenamtlichen in Gemeinde, Kita und Schule. Sie ist ein Kernstück der anderen Hälfte meiner Arbeit, der Kindergottesdienstarbeit in der EKD.

Sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, meine beiden Tätigkeitshälften zu verbinden und alle, die an Kirche mit Kindern interessiert sind, nach Lübeck einzuladen. Geboten werden Fortbildung, Feier, Austausch über den Tellerrand, Konzerte, ein Marktzentrum und vieles mehr. Bibelbrisen bringen den Tag in Schwung, hier wird kreativ mit der Bibel gearbeitet und gefeiert.

Frischen Wind in die Arbeit bringen fünf thematische Zentren mit Angeboten zum Mitmachen, Ausprobieren, Kennenlernen und Staunen. Grundsätzlich wird es in der Reihe „Wissensimpulse“. Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen stehen Rede und Antwort.

Alles findet im Zentrum der schönen Stadt Lübeck statt, die immer eine Reise wert ist.

Gerne organisieren wir eine gemeinsame Fahrt nach Lübeck, vielleicht auch zusammen mit unseren Nachbargemeinden.

Nähere Informationen unter www.gt2022.de und natürlich auch bei mir.

Ihre Kirsti Greier

Kirchenführung einmal anders

… die Drolerien oder das Osterlachen

Wussten Sie schon, …

… dass die lustigen Motive in den Wandmalereien (Drolerien) vergleichbar sind mit dem z.T. heute noch bekannten Osterlachen? Beim Osterlachen erzählt der Pfarrer oder Priester im Gottesdienst oder der Messe in der Osternacht auch mal einen Witz, um die Gemeinde nach der traurigen Passionszeit noch einmal zum Lachen zu bringen. Das Wort „Drolerien“ kommt aus dem Französischen und findet sich im Deutschen in dem Wort „drollig“ wieder.

Neben dem Schwein mit dudelsack, gibt es noch weitere Drolerien in unserer Kirche. Machen Sie sich doch mal auf die Suche nach dem Gesicht (vielleicht ist es das das Malers….), dem Moriskentänzer und dem Hampelmann.

Moriskentänzer

Gesicht

Hampelmann

Weihnachtsbaumaktion

Anders als im letzten Jahr konnten wir am 8. Januar unsere Weihnachtsbaumaktion endlich wieder wie gewohnt stattfinden lassen. Naja, ganz wie gewohnt war es nicht, da wir natürlich mit negativen Tests und Masken gewappnet waren. An Helfern mangelte es trotz dieser Voraussetzungen nicht. Gemeinsam mit dem Jugendkreis, sehr engagierten Konfis und freiwilligen Helfer*innen und Treckerfahrern, haben wir die Weihnachtsbäume unserer Sammelortschaften mitgenommen und fleißig Spenden gesammelt. Anschließend wurden wir mit warmen Getränken und einer kleinen Stärkung im Gemeindehaus versorgt.

Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion, der sich auf 1790,13 Euro beläuft, kommt den Patenkindern der Kirchengemeinde zu gute.

Ich bedanke mich bei allen Helfer*innen, die etwas zu dem tollen Tag beigetragen haben!

Ohne euch wäre das alles in diesem Maße nicht möglich!

Sophie Weißweiler

Projekt „Faires Jugendhaus“

Faires Jugendhaus??? Was ist das?

„Faires Jugendhaus“ ist eine Kampagne der ev. Jugend im Rheinland, die für fairen Handel und nachhaltige Verantwortung begeistern möchte.

In einem Zeitraum von etwa einem Jahr werden wir mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlern Aktionen planen und umsetzen, die uns und auch Sie für dieses Thema sensibilisieren und begeistern werden.

Gekrönt wird dieser Prozess dann mit einer Zertifizierung, die belegt, dass wir uns intensiv mit gerechten Wirtschaften und Globalisierung auseinandergesetzt haben.

Sophie Weißweiler

Wussten Sie schon, ...

… dass sich der Klöppel der großen Abendglocke einmal während des sonntäglichen Läutens aus der Glocke gelöst hat und mit großem Krachen ein Stockwerk tiefer auf dem Uhrenkasten gelandet ist?

Förderverein der ev. Kinder– und Jugendarbeit

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir euch sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

WANN: Dienstag, 22. März 2022, um 19.30Uhr im Gemeindehaus.

Es gelten die Verordnungen und Regelungen zum Corona-Infektionsschutz zum Zeitpunkt der Versammlung.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers für das Jahr 2021
- Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021
- Entlastung des Vorstands für das Jahr 2021
- Fragen/Meinungen/Äußerungen

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Viele Grüße und alles Gute,
Anja Kölm

Frauenkreis

Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation findet der Frauenkreis leider nicht statt.

Sobald Treffen wieder sicher möglich sind, erfahren die Teilnehmerinnen es direkt. Außerdem informieren wir über unsere WhatsApp-Gruppe und den Newsletter, sowie über die Aushänge an der Kirche.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2022

Dieses Jahr feiern 13 Jugendliche unserer Gemeinde am **8. Mai** ihre Konfirmation in der ev. Kirchengemeinde Marienberghausen.

Hintere Reihe: Lena Hahne, Nora Ottersbach, Finn Oschmann, Romy Zimmermann
Vordere Reihe: Nele Strathaus, Isabella Pohl, Marie Jungbluth, Phil Höhn, Luan Werner, Mia Schmidt

Es fehlen: Ida Baum, Justin Denker, Jonas Nagorny

Außerdem möchten wir auch zur **Anmeldung der neuen Konfis** einladen!
Diese findet am 03. März um 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Sommerfreizeit 2022

Bock auf Freizeit?

Dann komm mit nach Hamburg!

10.-16.07.2022
Kinder-,Jugend-& Gästehaus
Wittenberger,Hamburg
Für Jugendliche im Alter von 13-17 Jahre

Durch die großzügige Unterstützung unseres Fördervereins konnten wir den Teilnehmerbeitrag auf **190€** senken!

Außerdem erwartet dich eine tolle Gemeinschaft, viele Gespräche, ein erfahrenes Freizeit-Team und ein abwechslungsreiches Programm mit Spaß und Action, FREIzeit und eine Pause vom Alltag

Anmeldungen und Infos bei

Sophie Weißweiler
und Freizeitteam

0170 8533046
sophie.weissweiler@ekir.de

Termine für die Pinnwand

3. März	18.00 Uhr	Anmeldung neuer Konfirmanden
6. März	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
18.- 20. März		Konfirmandenfreizeit
22. März	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins ev. Kinder– und Jugendarbeit
26. März	18.00 Uhr	Konzert der Wuppertaler Kurrende
29. März	19.00 Uhr	Gemeindeabend im Gemeindehaus
14. April	18.00 Uhr	Gründonnerstag: Tischabendmahl mit Pfrin. Greier
15. April	10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst ohne Abendmahl
17. April	10.00 Uhr	Gottesdienst an Ostersonntag mit Abendmahl
18. April	10.00 Uhr	Gottesdienst an Ostermontag
8. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation
26. Mai		Open-Air Gottesdienst an Christi Himmelfahrt zusammen mit Kirchengemeinde Drabenderhöhe, weitere Infos folgen
29. Mai	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
5. Juni		Pfingstgottesdienst mit Feier der Goldkonfirmation

Monatsspruch Mai

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3. Joh 2

Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	**02293 1778**
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046
Thomas Terberger (Kirchmeister)	02293 8192989
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293-9377334
Jana Nöckel (Kindergottesdienst)	02262 9994031
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
montags und donnerstags
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtung:
Neue Handynummer!

Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSG-EKD) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail (marienberghausen@ekir.de) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de